

## **Kommentar: So viel Ahnungslosigkeit ist verdächtig**

*Von Bernhard Ott*

Die Kostenexplosion beim Bärenpark habe den Gemeinderat «völlig unerwartet» getroffen. Er habe erst kürzlich davon erfahren, sagte Stadtpräsident Alexander Tschäppät (sp).

Sicherheitsdirektor Reto Nause (cvp), der dem Bärenpark-Lenkungsausschuss vorsteht, will erst am 9. Oktober informiert worden sein. Finanzdirektorin Barbara Hayoz (fdp) schliesslich, die sowohl im Verwaltungsrat der Stadtbauten (Stabe) als auch im Lenkungsausschuss sitzt, hat im Mai «Andeutungen» vernommen, dass die Kosten höher ausfallen könnten. Sie hat aber den Gemeinderat nicht ins Bild gesetzt. Hayoz gesteht zumindest ein, dass sie einen Fehler gemacht hat. Es bleibt trotzdem unerklärlich, wie die Magistratspersonen in Schlüsselposition beim Bärenpark derart ahnungslos sein konnten.

Dass die Stabe-Geschäftsleitung ihre Bringschuld bei der Information über die Kostenentwicklung missachtet hat, ist offensichtlich. Aber die Stabe gehören zu 100 Prozent der Stadt, im Verwaltungsrat sitzen zwei Gemeinderätinnen. Wozu gibt es Verwaltungsräte und Lenkungsausschüsse, wenn sie nicht fähig sind, sich über die Kostenentwicklung eines Prestigeprojekts ins Bild zu setzen? Wollte man diese gar nicht so genau kennen, weil es sich um ein Prestigeobjekt handelt, das auf Biegen und Brechen realisiert werden sollte? Und warum hat niemand aus diesen Gremien darauf hingewiesen, dass die Stabe-Doppelrolle als Bauherrin und Projektleiterin Konfliktpotenzial in sich birgt? Einst war nämlich eine externe Projektleitung vorgesehen, auf welche die Stabe schliesslich wieder verzichtet haben. Warum hat dies niemand aus den genannten Gremien beanstandet?

Es gibt auch eine politische Verantwortung. Die nun eingeleitete Untersuchung müsste daher auch die Rolle der Gemeinderatsmitglieder im Lenkungsausschuss und im Stabe-Verwaltungsrat mit einbeziehen. Sollte dies nicht der Fall sein, müsste der Stadtrat die Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission ernsthaft ins Auge fassen.

*(Der Bund)*